

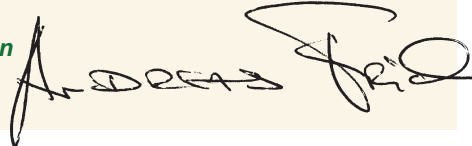
Hallo liebe PASSION1-Freunde, Unterstützer und Interessierte!

Bevor dieses ereignisreiche Jahr bereits wieder in die Schlusskurve einbiegt, möchten wir euch gerne wieder einige kurze Spotlights aus unserer PASSION1-Arbeit schicken.

Anfang des Jahres konnten wir unser langjähriges „Balu und Du“-Projekt erfolgreich in einer dritten Grundschule in Marburg starten. Erfreulicherweise konnten wir hierfür Lilly als zusätzliche Projektkoordinatorin gewinnen. Kurze Zeit später mussten wir dann auch für Susanns Stelle zumindest vorübergehend eine neue Person suchen und freuen uns, dass jetzt Juliane unser Team bereichert. Der Grund war allerdings ein sehr erfreulicher, macht aktuell noch in die Windel und hört auf den schönen Namen Zoé Hutfilter. Herzlichen Glückwunsch!!!

Damit sich unser neues (und erstes) PASSION1-Büro auch „lohnt“, welches wir seit Anfang des Jahres im Marburger Südviertel eingerichtet haben, freuen wir uns über eine weitere Verstärkung unseres Teams: Rebecca Henz koordiniert seit September unser neues Patenschaftsprojekt mit Geflüchteten namens „FREUNDSCHAFTER“. Dieses Projekt haben wir mehrere Monate geplant und konnten dann nach den Sommerferien in einer ersten und aktuell in einer zweiten Schule starten. Etwas mehr Infos erfahrt hier in diesem Newsletter oder beispielsweise am **Fr. 11.11.2016 um 19:30 im Con:Text** in der Marburger Fußgängerzone bei unserem offiziellen Projektstart- und Infoabend. Ganz herzliche Einladung!

**Herbstliche Grüße aus Marburg im Namen des PASSION1-Teams und Vorstands
Andreas Frick (Frix)**



DAS HÄTTE ICH NICHT ERWARTET!

Ich hätte nicht erwartet, dass wirklich alle Familien zusammenkommen! Das war mein begeistertes Fazit nach dem erfolgreichen Kennenlernfest unseres neuen „FREUNDSCHAFTER“-Patenschaftsprojektes mit Geflüchteten an der Otto-Ubbelohde Grundschule in Marburg.

Wie könnten wir den geflüchteten Kindern der dortigen Intensivklasse helfen, sich so optimal wie möglich in Deutschland einzuleben und so schnell wie möglich die neue Sprache und Kultur kennen zu lernen, sprich sich heimisch zu fühlen?

Diese Fragestellung passte perfekt zu unseren Überlegungen hinsichtlich der Konzeption eines neuen Patenschaftsprojektes – ausgelöst durch die Flüchtlingssituation welt-

weit und ganz konkret in unserer Marburger Nachbarschaft. Realisierbar wurde dieses Projekt dank einer sehr großzügigen Startfinanzierung durch das christliche Kinderhilfswerk Compassion.

Das Konzept ist simpel: Kinder der Intensivklasse, vorwiegend Geflüchtete aus Syrien und Afghanistan, gehen für den Zeitraum von einem halben Jahr an einem Tag der Woche mit einem ihnen bekannten und gleichaltrigen einheimischen Schüler nach Hause und erleben, so normal wie möglich, den Alltag in Deutschland in einer deutschen Familie. Nach dem gemeinsamen Mittagessen und Hausaufgaben machen bleibt den Kindern genügend Zeit zum freien Spiel in der häuslichen Umgebung und, wenn gewünscht, nehmen die Kinder dann gemeinsam an Nachmittagsangeboten der Otto-Ubbelohde-Schule teil.



„Integration kann nur gelingen, wenn wir Deutsche unsere Türen aufmachen und die Menschen einladen, zu uns zu kommen“, ist Veronika Göttlicher, die Lehrerin der Intensivklasse, überzeugt. „Alles, was wir dazu brauchen, ist Zeit, Aufmerksamkeit und Respekt.“ Zudem lernen die Kinder während des gemeinsamen Spielens oft schneller und unbefangener deutsch. Wir wünschen uns, dass sowohl die Patenfamilie als auch die Patenkinder mit ihren Eltern Unsicherheiten und Vorurteile gegenüber dem Fremden abbauen können, indem sie positive Erfahrungen miteinander machen und dass die Kinder bereichernde Freundschaften aufbauen können.

Gemeinsam mit Miriam Gerhardt vom PASSION1-Vorstand koordiniert Veronika Göttlicher diesen ersten Freundschafter-Standort mit 12 Patenschaften! ▶

Spendenprojekt MöglichMacher:
 Ermögliche uns durch deine regelmäßige oder
 einmalige Spende die langfristige
 Durchführung unserer Paten-Projekte. **Merci!**



▶ An einer zweiten Schule startet in diesen Tagen das FREUNDSCHAFTER-Projekt unter der Gesamtprojektleitung von Rebecca, tatkräftig unterstützt von Steffen Höntsch vom Vorstand und Team.

Hier suchen wir ab sofort engagierte Leute ab 18 Jahren aus Marburg und Umgebung, die allein oder gemeinsam mit ein paar Freunden, einer WG, Clique oder Familienangehörigen Zeit, Offenheit und Lust auf eine gegenseitig bereichernde Patenschaft mit einem oder einer Gruppe von Geflüchteten haben.

Rückfragen oder Bewerbungen bitte an freundschafter@passion1.de

// Miri und Frixe



FACHTAG „WENN LEBENSWELTEN AUF EINANDERTREFFEN“

Am 27.04.2016 veranstaltete das Netzwerk „Patenschaftsprojekte in und um Marburg“ (welches wir vor mehreren Jahren mit initiiert haben) im Foyer und Sitzungssaal des Kreistags einen ersten Fachtag. Das Thema lautete: „Wenn Lebenswelten aufeinandertreffen“. Prof. Dr. Ulrich Wagner und Prof. Dr. Heike Schnoor von der Philipps-Universität Marburg referierten über die positiven Auswirkungen von Patenschaften aus wissenschaftlicher Sicht.

Anschließend konnten sich die Besucher an verschiedenen Ständen über die unterschiedlichen Patenschaftsprojekte informieren oder an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen und sich dadurch über ihre Erfahrungen austauschen. Erwähnenswert war auch das tolle Buffet, mit dem die Paten gewürdigt und ihnen gedankt wurde.

// Juliane



SCHULUNGSTAG IM APRIL FÜR UNSERE NEUEN BALUS

Kurz vor dem Start der neuen „Balu und Du“-Runde kamen im Frühjahr alle neuen ehrenamtlichen Balus zu einem Schulungstag zusammen. Neben dem gegenseitigen Kennenlernen sollten die Balus auf ihre neue Rolle als „erwachsene Freunde“ vorbereitet werden.

Wer bei dem Veranstaltungstitel dröge Stunden mit niedrigem Vergnügungsfaktor erwartet hatte, wurde angenehm überrascht von einem abwechslungsreichen Programm, durch das unsere ProjektkoordinatorInnen Susann, Lilly, Heisi und Dennis führten. Herzlichen Dank, ihr Lieben!

Schnell kamen alle miteinander ins Gespräch, und nach einer Phase des Kennenlernens und einem Abriss über die Entstehungsgeschichte des Vereins gewährte uns eine digitale Präsentation kleine Einblicke in die Lebens- und Gedankenwelt von Grundschulkindern.

An vier Stationen wurden die Balus mit Stichworten wie „Grenzen setzen – In Kontakt kommen – Nähe und Distanz – Mit Ablehnung umgehen“ konfrontiert – alles Themen, die sie in ihrer Rolle als Balu erwarten könnten. Außerdem gab es an diesem Tag Raum, sich über persönliche Erwartungen zum Projekt auszutauschen, letzte Terminabsprachen zu treffen und offene Fragen zu klären.

Besonders schön war, dass fast alle Balus an diesem Schulungstag teilnehmen konnten und der gesamte Vorstand durch Gesprächsimpulse, Kochen, Backen, Auf- und Abbau zum Gelingen des Tages beigetragen hat. Liebe Haupt- und Ehrenamtliche, wertet dies gerne als Zeichen der hohen Wertschätzung, die wir euch für euer Engagement entgegenbringen!

// Claudia

Es gäbe noch viel zu berichten – beispielsweise von unserem wieder sehr schönen Vereins-Sommerfest, den bewegenden Balu-Mogli-Kennenlernetreffen, vom Psychologen-Qualitätszirkel, dem wir unsere Arbeit vorgestellt haben, vom Weltkindertag, der Tretboot-Aktion oder von der BAITUNA - Projektentwicklung rund um Ruth und Tobi in Berlin. Manches davon findet ihr auf unserer Facebook- oder Webseite, im nächsten Newsletter - oder ihr sprecht uns einfach an.

// Frixe



HALLO, ICH BIN JULIANE RÖGER

Seit Mai bin ich als Elternzeitvertretung für Susann angestellt. In den ersten Wochen habe ich die Balus kennen gelernt und erste Erfahrungen als Koordinatorin gemacht und bin total gespannt darauf, was das Jahr bei „Balu und Du“ so mit sich bringt!

Die letzten Jahre habe ich vor allem damit verbracht, hier in Marburg Deutsch, Spanisch und Deutsch als Fremdsprache auf Lehramt zu studieren und mich ehrenamtlich in meinem Herzensstadtteil, dem Richtsberg, einzusetzen, wo ich auch wohne. Dort sind meine Lieblingsorte die Thomaskirche, wo ich jeden Dienstag eine Gruppe Konfirmanden bespaße, und das Central, der Christus-Treff am Richtsberg.

Außerdem habe ich 2011 Daniel geheiratet und letztes Jahr ist Hannes auf die Welt gekommen, der seitdem einen beachtlichen Teil in meinem Leben einnimmt.

An „Balu und Du“ begeistert mich, dass dadurch ganz intensiv Kinder in einer 1-zu-1-Beziehung gefördert und gestärkt werden und das auch noch allen Beteiligten Spaß macht. Ich freue mich darauf, die Balus mit ihren Moglis über das Jahr hinweg zu begleiten, sie zu unterstützen und ihnen beratend zur Seite zu stehen.

// Juliane

www.passion1.de

GRAFIK-DESIGN: www.ArtFactory.de

KONTAKT (Büro):

PASSION1 e.V. // info@passion1.de
 Liebigstraße 21 // 35037 Marburg

SPENDENKONTO:

PASSION1 e.V. // Sparkasse Marburg-Biedenkopf
 IBAN: DE16 5335 0000 0010 0038 73
 BIC: HELADEF1MAR